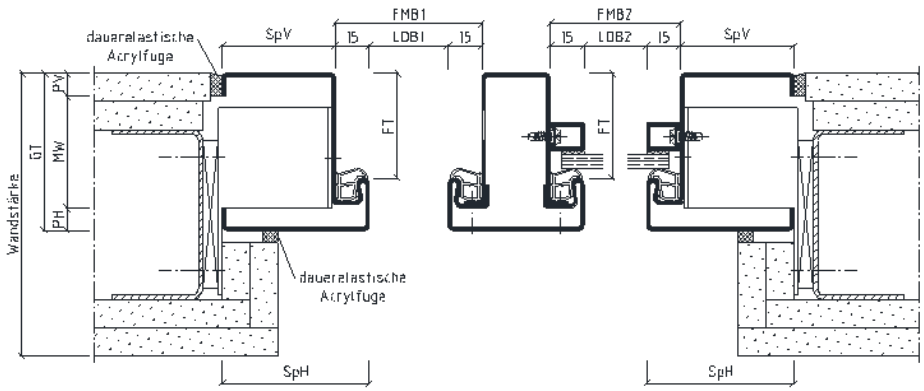
Elementzarge, Leibungszarge Planar als Eckzarge für STW (Variante 2)

Im Lieferumfang enthalten:

- Elementzarge als Leibungszarge Planar
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Abdeckkappen (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Bügelanker (Bohrschrauben)
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm
- Druckfeste Unterfütterung
- Dauerelastisches Acryl



FMB	=	Zargen Falzmaß Breite
FT	=	Falztiefe
GT	=	Gesamttiefe
LDB	=	Lichte Durchgangs Breite
MW	=	Maulweite
OFF	=	Oberkante Fertigfußboden
PH	=	Putzwinkel hinten
PV	=	Putzwinkel vorne
SpH	=	Spiegel hinten
SpV	=	Spiegel vorne

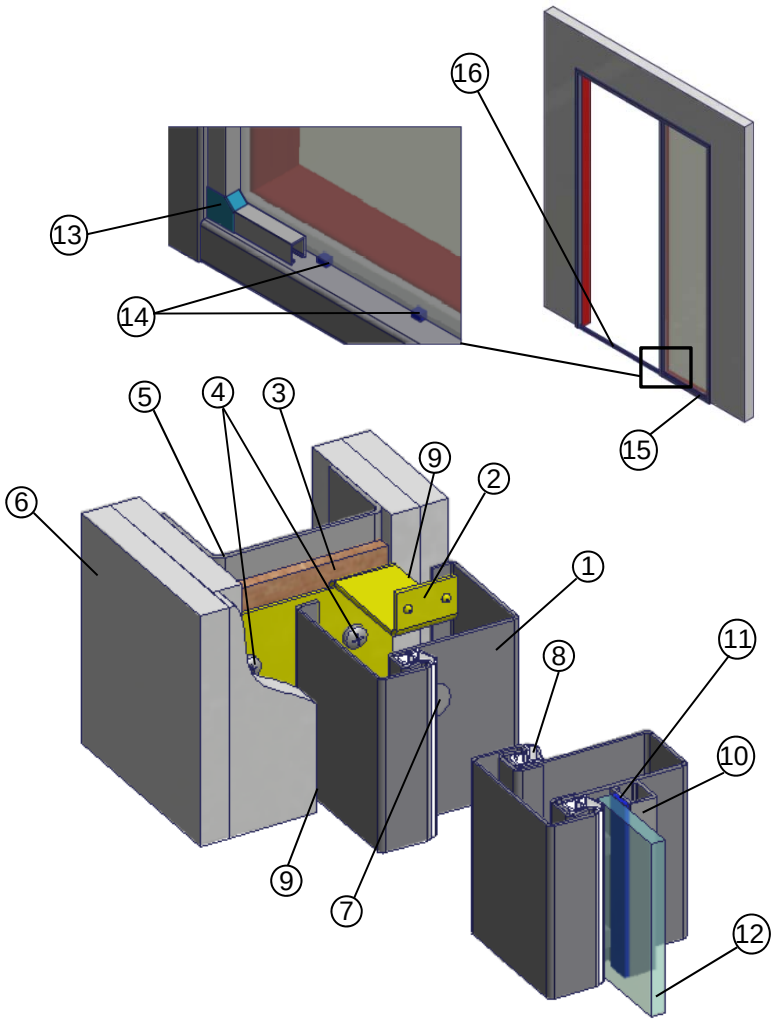
QTEud/KEud für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

(1) Elementzarge
(2) Bügelanker
(3) Druckfeste Unterfütterung (bauseits)
(4) Bohrschrauben (mind. 2 pro Anker, bauseits)
(5) UA-Profil
(6) Gipskartonplatte
(7) Abdeckkappe
(8) Elastik-Hohlkammerdichtung
(9) Dauerelastische Acrylfuge (bauseits)
(10) Aluminium-Glasleiste
(11) Vorlegeband (bauseits)
(12) Verglasung (bauseits)
(13) Glasleistenabdeckung
(14) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
(15) Kämpferplatte
(16) Transportschiene



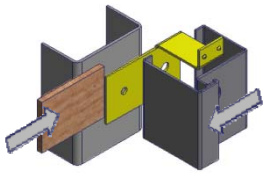
www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
29. April 2016
BOS-ENG-046291

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

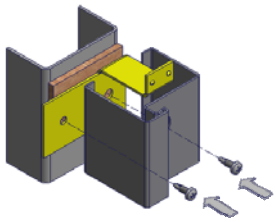
Elementzarge, Leibungszarge Planar als Eckzarge für STW (Variante 2)

Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung sowie zu den Transportschienen zu beachten! (siehe Seite 3)

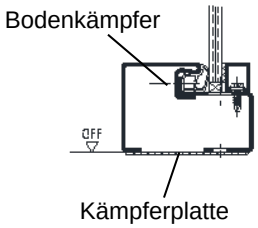


1. Boden- und Deckenprofil des Ständerwerks setzen.

   Ein vertikales UA-Profil (5) setzen, Element (1) einschieben und in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3).

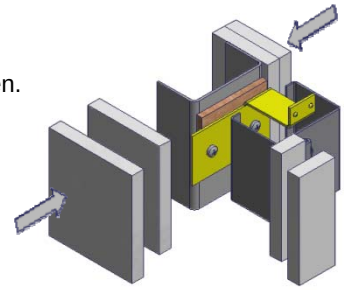


2. Elementzarge (1) mittels druckfester Unterfütterung (3) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagerecht ausrichten.
   Darauf achten, dass das Element (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) auf der gesamten Höhe eingehalten wird.



3. Zarge mittels Bohrschrauben (4) über die Bügelanker (2) mit dem UA-Profil (5) kraftschlüssig verschrauben (zwei Schrauben pro Anker). Je eine dieser Bohrschrauben muss durch die Verschraubungsbohrungen gesetzt werden.

4. Bodenkämpfer mittels angebrachter Kämpferplatte (15) kraftschlüssig am Boden befestigen.

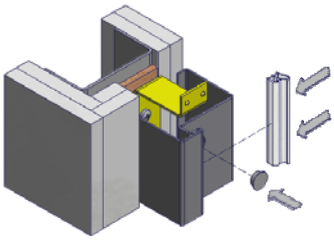


5. Gipskartonplatten (6) anbringen.

   Achtung: Nach dem Beplanken die Ausspreizung entfernen.

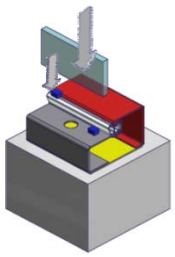
6. Verschraubungsbohrungen mit Abdeckkappen (7) verschließen.

   Dauerelastische Acrylfugen (9) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einbringen. Informationen zum fachgerechten Einbau siehe Seite 3.



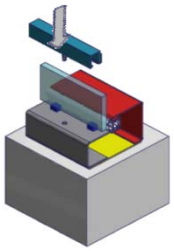
7. Elastik-Hohlkammerdichtung (8) einsetzen.
   Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.

8. Kunststoff- oder Hartholzklötze (14) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (12) so auf den Klötzen (14) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

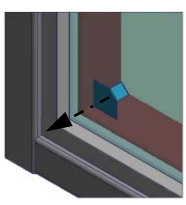


9. Vorlegeband (11) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (10) kleben.
   Achtung: Die Aluminium-Glasleisten (10) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

   Aluminium-Glasleisten (10) auf die Schrauben clipsen und so mit der Zarge verbinden.



10. Glasleistenabdeckungen (13) auf die Aluminium-Glasleisten (10) schieben.



www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
29. April 2016
BOS-ENG-046291

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

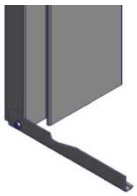
Dauerelastische Acrylfuge

Um einer Rissbildung entgegenzuwirken, sollten Fugen mit einer Breite von 5-8 mm ausgebildet werden.
siehe: - Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse vom Bundesverband der Gipsindustrie, Merkblatt Nr. 3
- Anschlussfugen im Trockenbau vom Industrieverband Dichtstoffe, Merkblatt Nr. 16

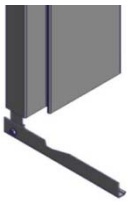
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen

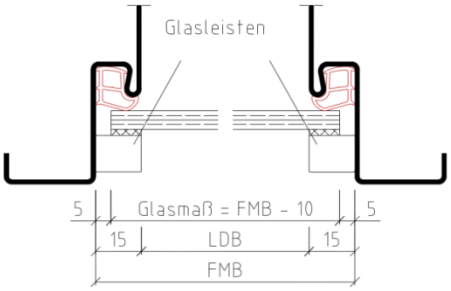


Transportschiene bei gepulverten Zargen

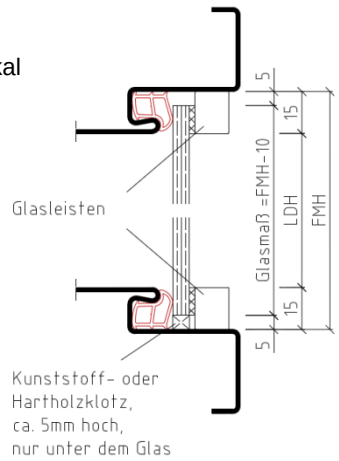


Glasmaßberechnung

Horizontal



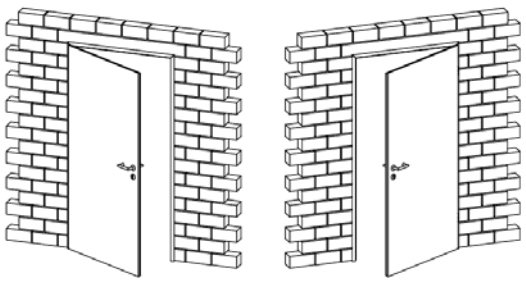
Vertikal



Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads

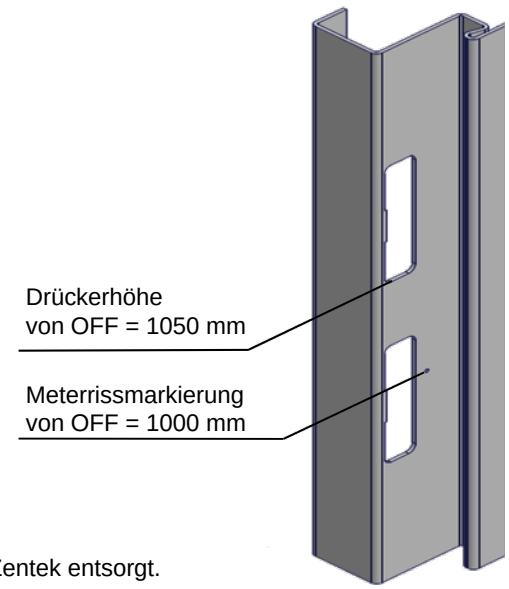
Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!



Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts

Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
29. April 2016
BOS-ENG-046291

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

Allgemeiner Zustand: Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

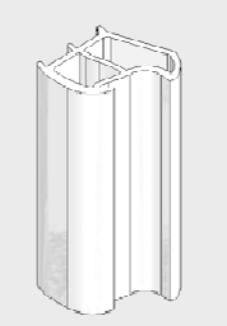


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/ Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

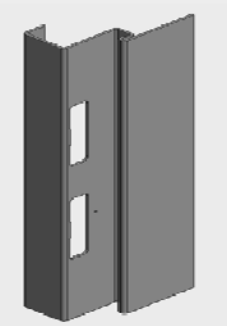


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

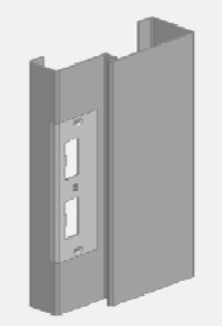


Abb.: Schließblech

Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/

www.BestOfSteel.de
Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten
29. April 2016
BOS-ENG-046291

Vertrieb
Tel.: +49 (0) 2572 / 2030
Fax: +49 (0) 2572 / 203109
E-Mail: info@BestOfSteel.de

Architekten-Beratung:
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)
Fax: 02572 / 203209
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de